



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

25.11.2015

**Anfrage-Nr. III/08 (2015)
des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen
vom 13. November 2015**

Anfrage zur 6. Sitzung des Beirates zur Begleitung der Umsetzung
der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
am 01. Dezember 2015
in der Wahlperiode 2014–2020

**Realisierung der Wegeverbindungen und Grünflächen im Gleisdreieck
(Stolberger Straße/Maarweg/Mercedes-Allee)**

Der inzwischen aufgehobene Einleitungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 'Nördlich Stolberger Straße' sah als wesentliches Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Rahmenplanung um 2003/2004 für das ehem. Gleisdreieck u.a. eine öffentliche Grün- und Freifläche sowie eine Durchwegung in alle Richtungen vor.

Nun sind Teile der Gesamtfläche offensichtlich veräußert worden, so dass dringender Handlungsbedarf besteht, um die für dieses Areal bestimmenden Maßnahmen realisieren zu können.

Hierzu wird die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie plant die Verwaltung der Stadt Köln, die Maßnahmen 3.1 / 4.1 und 5.7 der Rahmenplanung umzusetzen, welche die Freifläche des ehemaligen Gleisdreiecks zwischen Mercedes-Allee, Maarweg und Stolberger Straße betreffen?

Antwort der Verwaltung:

Die Umsetzung des nördlichen Teiles vom Gleisdreieck zur Widdersdorfer Straße ist in der ursprünglich geplanten Führung entlang der Bahntrasse bereits aufgrund der Neubebauung 'Mercedes-Center' in den Jahren 2004-2006 so nicht mehr realisierbar.

Die durch den Privateigentümer veräußerten Teilflächen im westlichen Bereich des Gleisdreiecks an den angrenzenden ortsansässigen Gewerbebetrieb zum Zwecke der notwendigen Standortsicherung und Betriebserweiterung waren in der Rahmenplanung 2004 teilweise für eine Grünnutzung vorgesehen, die allerdings immer im Zusammenhang mit dem ursprünglich angedachten Städtebau ('Büropark Mercedes-Allee' mit 'Parktower') entwickelt werden sollte. Eine mögliche alternative Führung der Wegeverbindungen über die Mercedes-Allee (siehe auch Ergänzungsvorschläge der IGBB) und die Anlage einer öffentlich nutzbaren Grünfläche sind auch nach der o.g. Grundstücksveräußerung weiterhin möglich. Die Verwaltung wird bei den zukünftigen Planungen für die weitere Fläche des Gleisdreiecks darauf achten, dass die Planungsziele für die Grün- und Freiflächennutzung beachtet werden.

2. Welche Schritte sind für die Realisierung dieser vom Rat mit dem Rahmenplan beschlossenen Maßnahmen schon eingeleitet worden und welcher Zeithorizont wird dafür angestrebt?

Antwort der Verwaltung:

Die weitere Grün-, Freiraum-, und Wegeplanung für das Gleisdreieck, die entsprechend der Rahmenplanung auch eine größere öffentliche Grünanlage (Maßnahme 4.1 der Rahmenplanung) beinhalten soll, ist von einer neuen Planung für das Gleisdreieck und für die Flächen der ehem. Holzhandlung an der Stolberger Straße abhängig.